



Stadtwerke
Unna

Unsere Energie.



Netzanschlüsse

Wissenswertes für Bauherren,
Bauträger, Architekten und Fachfirmen

www.stadtwerke-unna.de



Inhalt

- 4 Schritt für Schritt zu Ihren Netzanschlüssen
- 5 Der Anschlussort
- 6 Baustromanschluss
- 8 Allgemeines zum Thema Netzanschlüsse
- 10 Die Mehrspartenhauseinführung (MSHE)
- 12 Der Netzanschluss bei Gebäuden ohne Keller
- 14 Komplett-Service oder Eigenleistung
- 16 Optimal versorgt mit Strom, Erdgas und Glasfaser
- 18 Glasfaseranschlüsse der Stadtwerke Unna
- 20 Neue Heizung
- 21 Schritt für Schritt zur neuen Heizung
- 22 Notizen

Impressum

© 2021
Stadtwerke Unna GmbH
Heinrich-Hertz-Str. 2, 59423 Unna
www.stadtwerke-unna.de

Realisierung
Horschler Kommunikation GmbH, www.horschler.eu

Bildnachweis
©Fotografenmeisterin Sabrina Zeuge
©iStock.com: Alina, evgenyatamanenko, filmfoto, Irina, Lytvynova,
miakiev, RealPeopleGroup, Strelnikova, UnitoneVector, Warchi

Liebe Kundin, lieber Kunde,

mit dem Bau Ihres Eigenheims erfüllen Sie sich einen Traum. Viele Entscheidungen gilt es bis zur Fertigstellung zu treffen, von denen ein reibungsloser Verlauf der Baumaßnahmen abhängt. Dabei gilt: Gut geplant ist halb erledigt. Mit einer gründlichen und guten Vorplanung des Bauvorhabens können Sie viele Fehler und unnötigen Stress vermeiden.

Wir möchten Sie bei Ihrem Traumprojekt unterstützen und Ihnen durch sachgerechte Informationen dabei helfen, die richtigen Entscheidungen für Ihren Neubau zu treffen – jedenfalls, wenn es um die optimale Versorgung Ihres neuen Zuhauses mit Strom, Erdgas und einem Glasfaseranschluss geht. Eine Bitte: Informieren Sie uns rechtzeitig vor Baubeginn über Ihr Bauvorhaben.

Diese Broschüre soll Ihnen einen ersten Überblick verschaffen, Informationen liefern und Sie auf relevante Punkte hinweisen. Selbstverständlich stehen wir Ihnen auch persönlich mit Rat und Tat zur Seite. Sprechen Sie uns gerne an.

Wir freuen uns auf Sie und auf das gemeinsame Projekt:
Ihr neues Heim!

*Das Netzteam
der Stadtwerke Unna*

Schritt für Schritt zu Ihren Netzanschlüssen

01 Richtig Planen

Gute Planung ist wichtig: Informieren Sie sich frühzeitig vor Baubeginn über alle notwendigen und gewünschten Netzanschlussmöglichkeiten und planen Sie entsprechend.

02 Versorgungsanfrage

Reichen Sie den Netzanschlussantrag für die Sparten Strom, Erdgas, Wärme und Glasfaser zusammen ein.

Zusätzlich benötigen wir:

- den **amtlichen Lageplan** mit der genauen Lage des Gebäudes (Vermaßung des Gebäudes zu den Grundstücksgrenzen) im Maßstab 1:500 oder 1:250.
- den **Kellergrundriss oder Erdgeschossgrundriss mit eingetragenem Hausanschlussraum** im Maßstab 1:100.
- **Schnittzeichnungen des Gebäudes.**

Den Leistungsbedarf tragen Sie bitte gemeinsam mit Ihrem Fachplaner oder Installateur ein.

03 Nach Eingang Ihrer Anfrage

Nach Erhalt Ihrer Versorgungsanfragen erstellen wir Ihr individuelles Angebot. Sie erteilen uns den Auftrag, indem Sie den Netzanschlussvertrag und die Auftragserteilung unterschrieben zurücksenden.

04 Koordinierung der Anschlussarbeiten

Nach der schriftlichen Auftragserteilung setzen Sie sich mit uns für eine Terminabsprache in Verbindung. Vor Ort werden die Trassenführung, die Übergabepunkte für die einzelnen Sparten und die genaue Platzierung der Zähler besprochen. In dem Termin werden auch alle Anschlussarbeiten koordiniert.

05 Vor der Inbetriebsetzung

Im nächsten Schritt werden die Hausanschlussleitungen hergestellt und die Zähler eingebaut bzw. ausgegeben. Die Rechnung erhalten Sie nach Abschluss der Bauarbeiten.

06 Inbetriebsetzung

Der beauftragte Installateur informiert die Stadtwerke Unna über die Fertigstellung und organisiert die Inbetriebsetzung der Anlagen einschließlich der Zählermontage. Zu diesem Zeitpunkt werden auch die erforderlichen Inbetriebsetzungsanträge benötigt.



Der Anschlussort

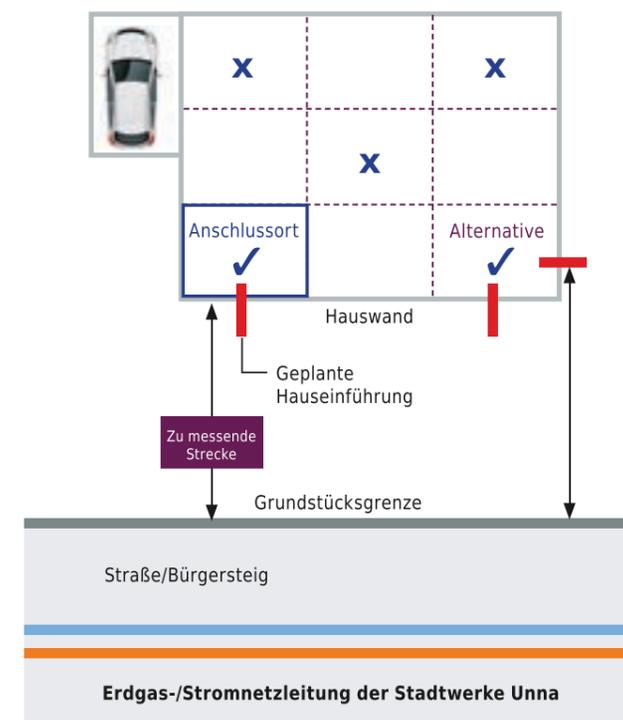
Wo müssen die Kabel und Rohrleitungen verlaufen? Wo im Gebäude muss sich der Anschlussort befinden? Diese und andere Fragen zum Thema Netzanschluss sind bereits in der Planungsphase zu berücksichtigen. Die Voraussetzungen sind in der DIN 18012 „Anschlusseinrichtungen für Gebäude – Allgemeine Planungsgrundlagen“ detailliert beschrieben.

Bild 1 zeigt die Optionen für die Planung Ihres Hausanschlussraumes bzw. Ihrer Hausanschlusswand oder -nische.

Kabel- oder Freileitungs-Netzanschluss

Im Regelfall werden Anschlüsse an das Stromnetz durch erdverlegte Kabel hergestellt. Sollte sich im Umfeld Ihres Bauvorhabens jedoch ein Freileitungsnetz befinden, so setzen Sie sich bezüglich der Art der Anschlussausführung bitte frühzeitig mit unserer zentralen Anschlussberatung in Verbindung.

(1) Ermittlung der Länge des Netzanschlusses



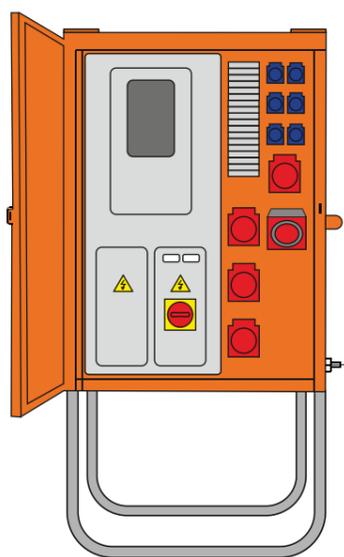
- ✓ Geeignete Stellen: Die Anschlussleitungen für Strom, Erdgas sowie Glasfaser werden in kürzester Entfernung zur Netzleitung ausgeführt. Die Kabel- bzw. Rohrleitungstrasse hat auf Dauer zugänglich zu bleiben.
- ✗ Der geplante Anschlussort ist nicht zulässig, wenn eine Überbauung der Kabel- bzw. Rohrleitungstrasse (z. B. durch Carport, Nebengebäude oder tiefwurzelnde Pflanzen/Bäume) vorhanden oder geplant ist.

Weitere Informationen und die nötigen Unterlagen für die Beantragung und Inbetriebsetzung finden Sie auch hier:

www.swu-netz.de/strom/hausanschluss/
www.swu-netz.de/erdgas/hausanschluss/



Ohne Strom läuft nichts - auch nicht auf der Baustelle.



Baustromverteiler

Baustromanschluss

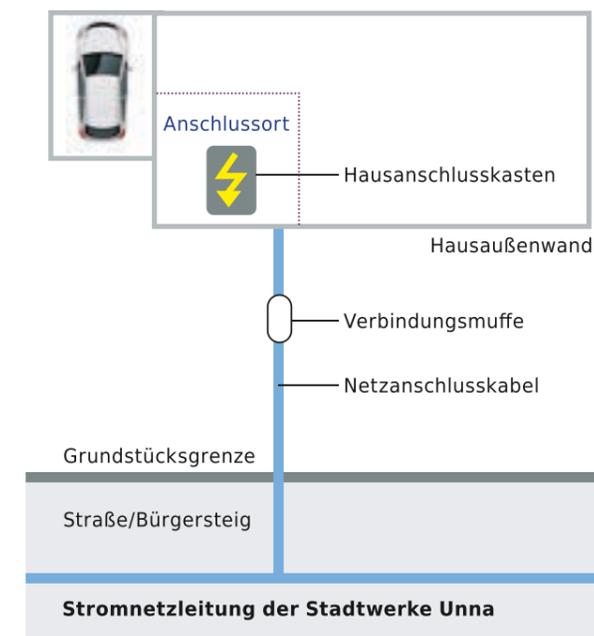
Baustrom

Solange Ihr Haus noch nicht an das Stromnetz angeschlossen ist, kann es kurzfristig über Baustrom versorgt werden. Der Anschluss der Baustromverteilung kann am Stromnetz der Stadtwerke Unna, z. B. an einem Kabelverteilerschrank, einem Freileitungsmast oder an einer Ortsnetzstation erfolgen. Sollte keine dieser Möglichkeiten zur Verfügung stehen, können Sie einen vorgezogenen Hausanschluss beantragen.

Wichtig: Ein Baustromanschluss kann nur von einem konzessionierten Installateur über einen Inbetriebsetzungsantrag eingereicht werden.



(2) Vorgezogener Hausanschluss



(3) Fertiggestellter Hausanschluss

Vorgezogener Hausanschluss Strom

Für die Inbetriebnahme des vorgezogenen Hausanschlusses (Bild 2) beauftragen Sie bitte einen Installateur mit der Bereitstellung eines abschließbaren Baustromverteilers gemäß VDE-AR-N 4100 „TAR Niederspannung“. Der Aufstellort des Baustromverteilers und der Anschlusssäule ist so zu wählen, dass nach Wegfall des Baustromverteilers das Netzanschlusskabel gradlinig in das Anschlussobjekt geführt werden kann.

Für die Stromnutzung ist es erforderlich, dass Ihnen Ihr Installateur eine Baustromverteilung bereitstellt. Die Leistungsanspruchnahme eines vorgezogenen Hausanschlusses darf 30 kW nicht überschreiten. Die Nutzung eines vorgezogenen Hausanschlusses ist auf einen Zeitraum von max. 12 Monaten begrenzt.

Sobald im Gebäude der plangemäße Ort des Hausanschlusses zur Verfügung steht und das Objekt verschließbar ist, kann der reguläre Hausanschluss durch uns erstellt werden. Der vorgezogene Hausanschluss wird dann zurückgebaut und die Anschlussleitung zum Anschlussort verlängert (Bild 3).



Anchlusssäule



Allgemeines zum Thema Netzanschlüsse

Planung Montageplatz Netzanschlüsse

Um die Anschlusseinrichtungen in Ihr Gebäude einzubringen, sind bauseits die notwendigen baulichen Voraussetzungen bei der Planung zu berücksichtigen. Diese sind in der DIN 18012 „Haus-Anschlusseinrichtungen – Allgemeine Planungsgrundlagen“ beschrieben. Die Größe des Hausanschlussraumes oder der Hausanschlusswand richtet sich nach der Anzahl der Nutzungseinheiten und der Zähler.

Darüber hinaus ist der Einbau eines Fundamenterders bzw. Ringerders nach DIN 18014 vor Erstellung der Fundamente erforderlich.

Wichtig: Die Arbeiten dürfen nur durch einen „Eingetragenen Installateur“ nach §13 Niederspannungsanschlussverordnung (NAV) für den Strombereich bzw. nach §13 Niederdruckanschlussverordnung (NDAV) für den Gasbereich durchgeführt werden.

Netzanschluss außerhalb des Gebäudes

Falls keine Möglichkeit besteht, die Anschlusseinrichtungen im Gebäude selbst unterzubringen, kann der Netzanschluss außen am Gebäude in einer Zähleranschluss säule erstellt werden. Bei nicht bewohnten Standorten oder nicht jederzeit zugänglichen Grundstücken (z. B. Lagerhallen, landwirtschaftliche Ställe) ist die Zähleranschluss säule an der Grundstücksgrenze zu errichten.

Die Beschaffung und der Anbau eines Zähleranschluss schrankes für Erdgas erfolgt durch die Stadtwerke Unna.

Die drei Ausführungen von Anschlusseinrichtungen nach DIN 18012:

1. Hausanschlusswand

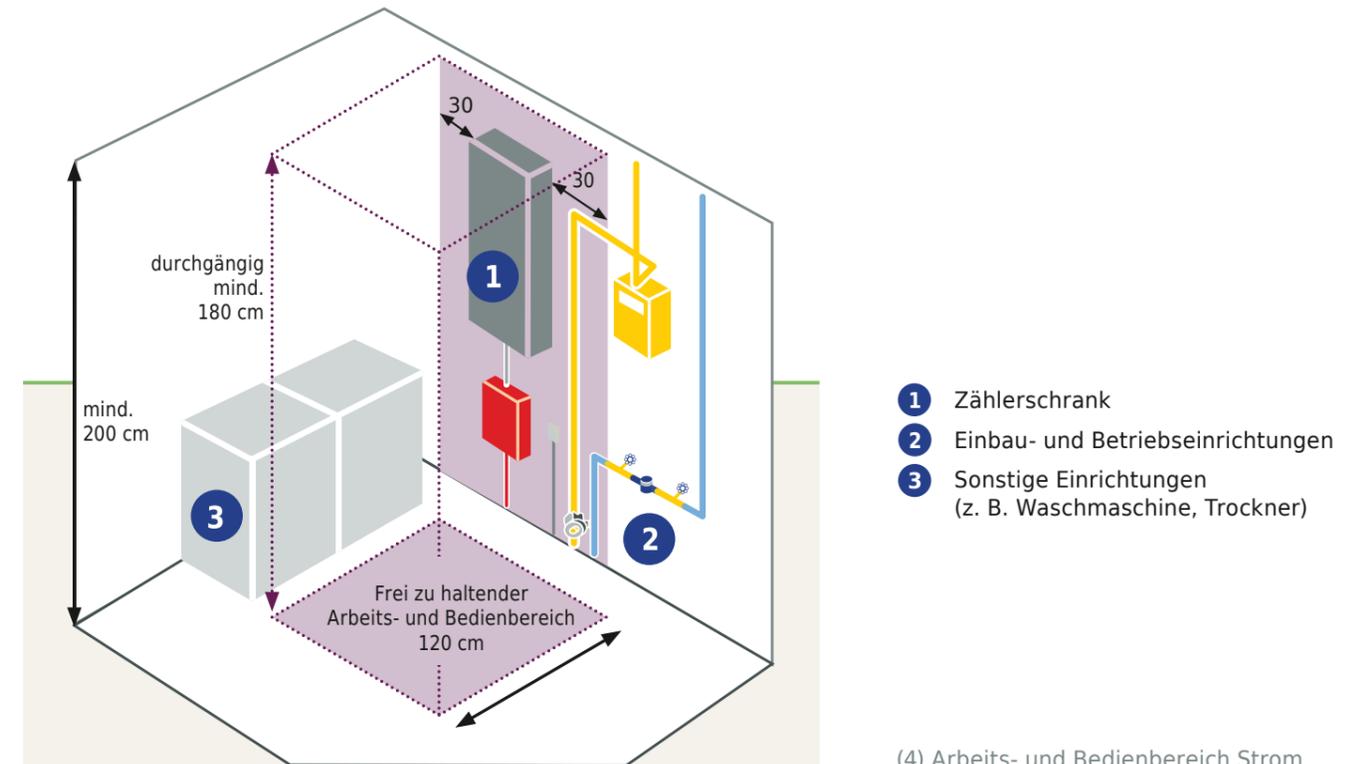
Sie ist vorgesehen für Gebäude mit bis zu fünf Nutzungseinheiten.

2. Hausanschlussraum

Er ist erforderlich in Gebäuden mit mehr als fünf Nutzungseinheiten.

3. Hausanschlussnische

Sie ist ausschließlich vorgesehen für Einfamilienhäuser ohne Keller.



Zur räumlichen Positionierung

Für die Anschlusseinrichtungen und Zähler gilt:

- Der Montageplatz sollte möglichst nah an der Außenwand liegen, durch die die Netzanschlüsse gelegt werden.
- Anschlusseinrichtungen und Zähler müssen vor mechanischer Beschädigung geschützt sein.
- Der Anschlussort ist trocken zu halten und muss belüftet werden können.
- Bereits bei der Montage ist ein stabiler, tragfähiger und feuerfester Untergrund erforderlich.
- Der Bereich des Netzanschlussplatzes sollte in der Oberfläche fertiggestellt sein (Fugenglattstrich, Putz, Anstrich o. ä.).
- Hausanschlusseinrichtungen und Zähler sind in unmittelbarer räumlicher Nähe zueinander anzuordnen.
- Sie müssen frei zugänglich sein und dürfen nicht zugestellt werden.

- Eine Umgebungstemperatur von 30° C darf nicht dauerhaft überschritten werden.
- Sie dürfen nicht in Wohnungen von Mehrfamilienhäusern, über/unter Treppenstufen, auf Dachböden, in Wohnräumen, Küchen, Toiletten sowie in Bade-, Dusch- und Waschräumen eingebaut werden. Dies gilt auch bei nachträglichen Nutzungsänderungen von Räumen.
- Bei Gasanschlusseinrichtungen in einem Treppenhaus gelten besondere bauliche Anforderungen. Hierbei ist eine direkte Absprache mit den Stadtwerken Unna erforderlich.
- Gasanschlusseinrichtungen dürfen nicht in Lagerräume für explosive oder leicht entzündliche Stoffe eingeführt werden.
- Bei Stromanschlusseinrichtungen und dem Zählerschrank ist ein Arbeits- und Bedienbereich von 1,2 Metern einzuhalten (Bild 4).

Die Mehrspartenhauseinführung (MSHE)

Alles sinnvoll gebündelt: Wir empfehlen für die Erschließung mit Strom, Erdgas, Glasfaser und bei Bedarf noch anderer Gewerke ein Mehrspartenhauseinführungssystem mit DVGW2-Zulassung. Hierbei werden alle Gewerke platzsparend durch eine Kernbohrung ins Gebäude geführt.

Gerade bei einer weißen Wanne (Abdichtungsart gegen drückendes Wasser mittels einer Stahlbetonkonstruktion) ist es sinnvoll, die Außenwand so wenig wie möglich zu durchdringen. Die Größe der Kernbohrung und die genaue Position sind nach Herstellerangaben auszuführen, wobei die Höhe in Absprache mit dem zuständigen Wasserversorger festzulegen ist (Bild 5).

Anforderungen an Bauwerksabdichtungen sind in der VDE-AR-N 4223 „Bauwerksdurchdringungen und deren Abdichtung für erdverlegte Leitungen“ beschrieben.

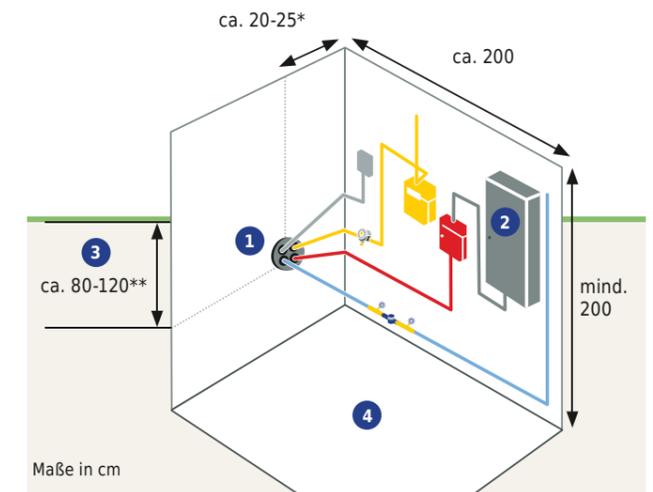
Bei der Verwendung eines Mehrspartenhauseinführungssystems ist dieses durch den jeweiligen Bauherrn zu beschaffen. **Für die bereit zu stellenden Dichtelemente nehmen Sie bitte frühzeitig Kontakt mit uns auf.**

Weitere Erläuterungen zu Mehrspartenhauseinführungssystemen, Fachhändlern und Anbieter finden Sie auf der Seite des Fachverbandes Hauseinführungen für Rohre und Kabel e.V. unter www.fhrk.de.

Alternativ: Mauerdurchführung je Gewerk

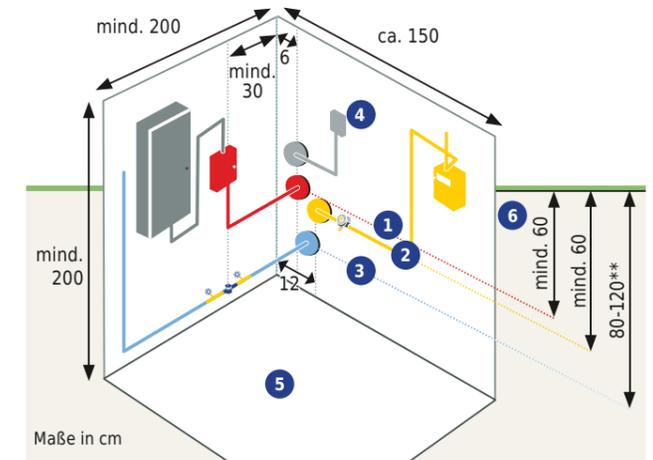
Sollten Sie kein Mehrspartenhauseinführungssystem verwenden, ist in der Außenwand eine Mauerdurchführung je Gewerk erforderlich. Die Maße dazu können Sie Bild 6 entnehmen. Um einen sicheren Gasnetzanschluss gemäß DVGW G459-I „Gas-Hausanschlüsse“ zu gewährleisten, wird die Kernbohrung in der Außenwand und der Einbau des Einspartenhauseinführungssystems für den Gasnetzanschluss immer durch uns ausgeführt.

(5) Gebäude mit Keller – Hausanschlusswand mit MSHE



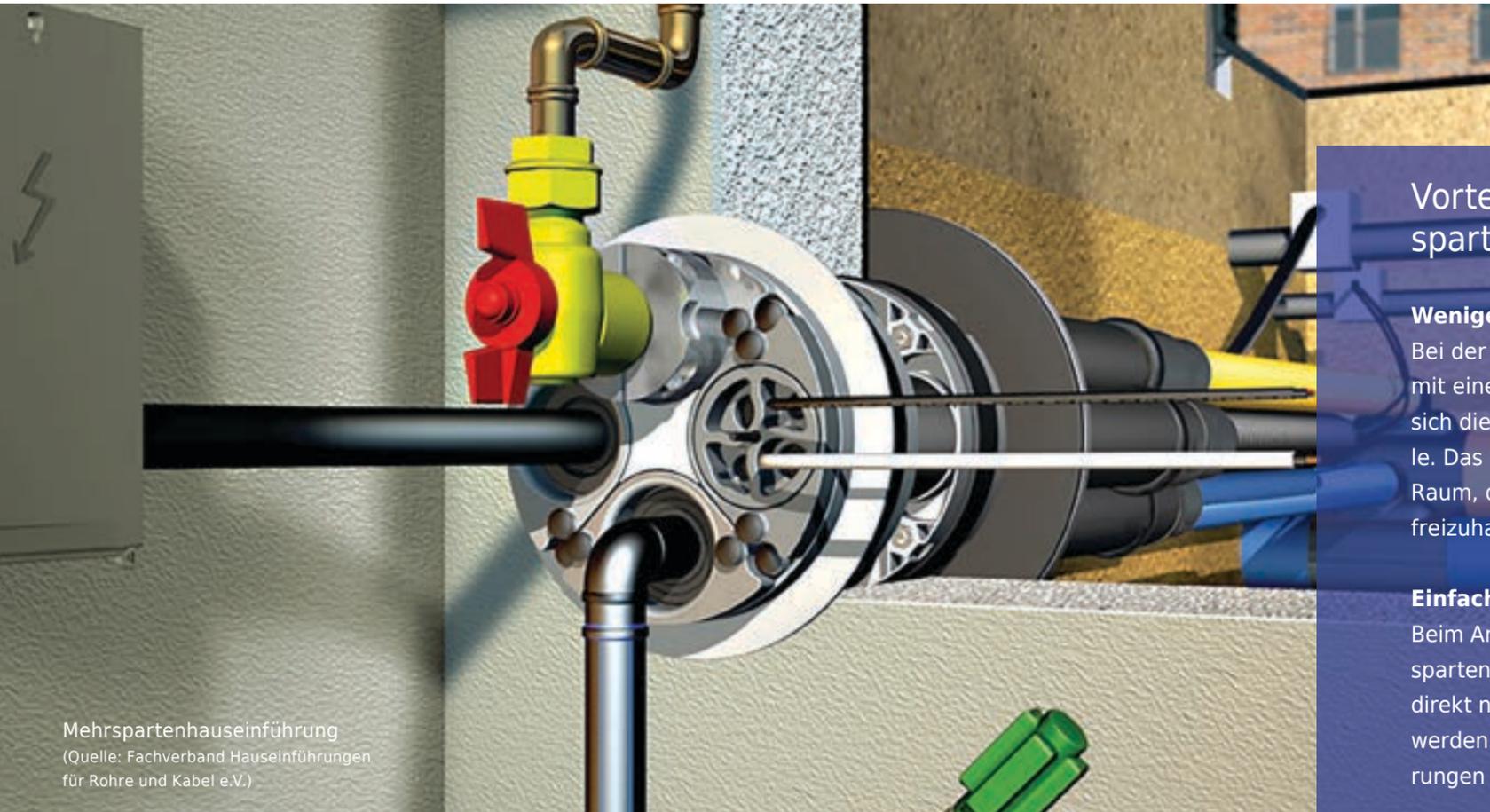
- 1 MSHE
- 2 Zählerschrank
- 3 Erdniveau
- 4 Kellerboden

(6) Gebäude mit Keller – Hausanschlussraum



- 1 Strom
- 2 Erdgas
- 3 Wasser
- 4 Telekommunikation
- 5 Kellerboden
- 6 Erdniveau

* Abstand zur Wand nach Herstellerangaben
 ** Nach Absprache mit dem zuständigen Wasserversorger



Vorteile der Mehrspartenhauseinführung:

Weniger Platz für die Netzanschlüsse

Bei der Bündelung der Versorgungsleitungen mit einer Mehrspartenhauseinführung befinden sich die Netzanschlüsse an einer zentralen Stelle. Das verringert die Installationsfläche und den Raum, der für Service- und Montagearbeiten freizuhalten ist.

Einfacherer Bauablauf

Beim Anschluss von Leerrohren an die Mehrspartenhauseinführung können Leitungsgräben direkt nach dem Verlegen der Rohre geschlossen werden. Sie sparen sich auch mehrere Kernbohrungen in Ihr Haus.

Mehrspartenhauseinführung
 (Quelle: Fachverband Hauseinführungen für Rohre und Kabel e.V.)

Komplett-Service oder Eigenleistung – Sie haben die Wahl

Als Bauherr können Sie selbst entscheiden, welche Arbeiten Sie eigenverantwortlich durchführen und welche Leistungen Sie beauftragen möchten.

Komplett-Service von Ihren Stadtwerken

Sie beauftragen uns mit der Herstellung der Netzanschlüsse. Wir führen nach Absprache alle Arbeiten zur Herstellung der Netzanschlüsse fach- und termingerecht aus. Zusätzliche Aufwendungen (z. B. Einbringen eines Mehrspartenhauseinführungssystems bzw. Aussparung in der Bodenplatte inkl. Schachtung) sind im Vorfeld durch den Bauherrn zu leisten.

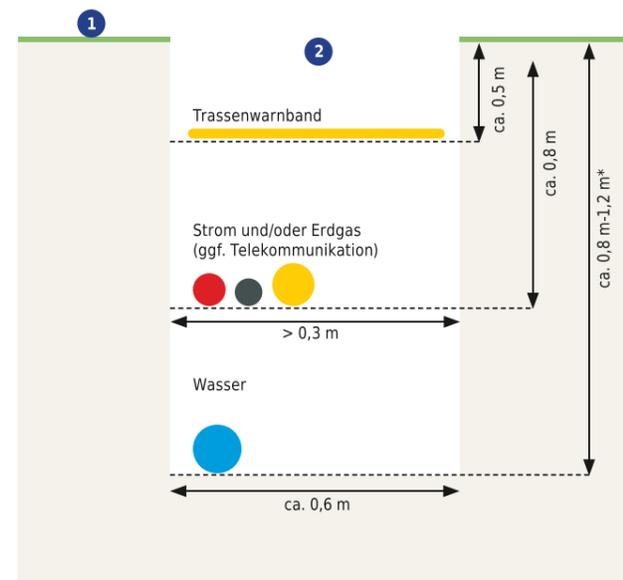
Leitungsgraben als Eigenleistung

Sie erstellen den Leitungsgraben auf Ihrem Grundstück eigenverantwortlich und senken dadurch die Kosten. Hierzu ist ein Koordinationsgespräch erforderlich. Um den ordnungsgemäßen Einbau des Gasnetzanschlusses nach DVGW AB G 459-I „Gas-Hausanschlüsse“ sicherzustellen, erfolgt die Mauerdurchführung für den Gasnetzanschluss immer durch die Stadtwerke Unna. Die weiteren Arbeiten werden von uns fach- und termingerecht ausgeführt.

Vorgaben für die Eigenleistung

Der Leitungsgraben muss rechtwinklig zum Gebäude verlaufen und der Boden frei von Steinen sein. Sollte(n) die Netzanschlussleitung(en) parallel zum Gebäude verlaufen, ist ein Mindestabstand von 1 Meter vom Gebäude einzuhalten (siehe Bild 11). Das Einbetten der Leitung(en) in den Graben inklusive der Verlegung des Trassenwarnbandes erfolgt bauseits. Der Graben muss unmittelbar danach verfüllt werden. Selbst gekaufte Kabel und Rohre dürfen nicht verwendet werden. Der Graben sollte möglichst gleichzeitig für alle Netzanschlüsse kos-

(11) Maße zum Leitungsgraben



1 Erdniveau 2 Leitungsgraben

* Nach Absprache mit dem zuständigen Wasserversorger

tengünstig in einer Trasse ausgeführt werden. Die größte Verlegetiefe wird hierbei für den Wasseranschluss benötigt, der frostfrei nach Angaben des zuständigen Wasserversorgers auszuführen ist.

Beschaffung des Hauseinführungssystems

Mehrspartenhauseinführungssysteme müssen vom Bauherrn beschafft werden. Für die von Ihnen bereit zu stellenden Dichtelemente nehmen Sie bitte frühzeitig Kontakt mit uns auf.

Vergütung der Eigenleistung

Die Vergütung der Eigenleistung wird gewährt, wenn bauseits ein anforderungsgemäßer Graben vorhanden ist. Wenn das bauausführende Unternehmen anteilige Grabenarbeiten durchführen muss, wird die Vergütung nicht gewährt. Bitte beachten Sie, dass die zugesagten Eigenleistungen zum vereinbarten Termin vollständig ausgeführt sein müssen.

Vorgaben zur Leitungstrasse

Die Kabel- bzw. Rohrleitungstrasse muss auf Dauer zugänglich bleiben. Eine nachträgliche Überbauung ist ohne zusätzliche Schutzmaßnahmen unzulässig. Im Bereich der Leitungstrasse dürfen keine Gebäude errichtet, Kontrollschächte, Entwässerungsrohre, andere Leitungen montiert oder tiefwurzelnnde Pflanzen oder Bäume gepflanzt werden.

Die angegebenen Maße gelten für die Netzanschlüsse Strom und Erdgas. Bitte klären Sie die Maße für Wasser- und Telekommunikationsanschlüsse mit dem jeweiligen Netzbetreiber ab. Wenn der Boden nicht steinfrei ist, muss der Graben 5 Zentimeter tiefer als angegeben angelegt werden. In diesem Fall ist Sand im Nahbereich des Kabels bzw. des Rohres erforderlich.



Hinweis

Erläuterungen zu den genannten Normen und den DVGW-Arbeitsblättern können Sie bei Ihrem Architekten, Planer oder Ihrem ausführenden Installateur erfragen. Informationen finden Sie auch im Internet unter www.dvgw.de oder www.vde.com.



Optimal versorgt mit Strom, Erdgas und Glasfaser



Strom

Als Netzbetreiber kümmern sich die Stadtwerke Unna um das regionale Energienetz. Der Strom-Netzanschluss verbindet das örtliche Niederspannungsnetz mit der elektrischen Anlage in Ihrem Gebäude. Er führt von der Anschlussstelle des Niederspannungsnetzes zu Ihrem Hausanschlusskasten.

Als Stromlieferant bieten die Stadtwerke Unna in allen Tarifen 100 Prozent Ökostrom ohne Aufpreis.

Erdgas

Erdgas ist der effizienteste und sauberste fossile Energieträger. Ein weiterer Vorteil: Erdgas muss nicht vor Ort gespeichert werden, sondern wird über das Netz bedarfsgerecht in Ihr Eigenheim geliefert.

Bei allen Produkten liefern die Stadtwerke Unna klimaschonendes H-Gas (von „High calorific gas“). Dies verfügt über mehr Methan und hat deshalb einen höheren Brennwert.



Vorteile Erdgas:

- ✓ Saubere und bequeme Versorgung
- ✓ Kein Lagerraum im Haus notwendig
- ✓ Moderne Installationstechnik
- ✓ Hohes Sicherheitsniveau

Glasfaser

Für schnellstes Internet in Unna sorgen die Stadtwerke durch den Ausbau des Glasfasernetzes. Mit einem Glasfaserhausanschluss der Stadtwerke erhalten Privathaushalte eine leistungsstarke digitale Infrastruktur. Machen Sie Ihre eigenen vier Wände fit für die Zukunft und schalten Sie mit einem Glasfaserhausanschluss und glaspower – unserem neuen Produkt für Glasfaser-Internet – den Turbo an.

Vorteile Glasfaser:

- ✓ Verlustfreie, stabile Verbindung
- ✓ Gigabit-Geschwindigkeit im Up- und Download möglich
- ✓ Alle Telekommunikationsleistungen über nur einen Anschluss
- ✓ Wertsteigerung Ihrer Immobilie

Die Stadtwerke Unna bieten mit **glaspower** ein eigenes Triple-Play-Produkt (Glasfaser-Internet, TV und Telefon) an.

Interesse?

Informieren Sie sich jetzt über alle Vorteile unseres Angebots.



Glasfaseranschlüsse der Stadtwerke Unna

Der Hausübergabepunkt wird max. zwei Meter nach der Hauseinführung montiert und bleibt im Eigentum der Stadtwerke Unna GmbH.

Vom HÜP wird eine Verbindung zum geplanten Router/ONT-Standort benötigt. Bei der Wahl des Standortes sind technische Eigenschaften wie WLAN-Reichweite oder die Anschlussmöglichkeit an die hausinterne Verkabelung bzw. an eine Telefonanlage zu beachten. Die hausinterne Verkabelung liegt in der Zuständigkeit des Hauseigentümers oder Mieters.

Glasfaserverkabelung: Die hausinterne Verkabelung zwischen dem Hausübergabepunkt und dem ONT erfolgt durch einen Glasfaser-Teilnehmeranschluss GF-TA. Die GF-TA sollte mit einem LC-APC-Stecker abgeschlossen sein.

Koaxialverkabelung: Koaxiale Gebäudeverkabelung für Kabelfernsehen (CA-TV) vom Keller mit Direktanschluss zu jeder Wohnung. Es gibt zwei Varianten:

- sternförmige koaxiale Gebäudeverkabelung (siehe Abbildung 2)
- sternförmige Koaxialverkabelung je Wohneinheit (siehe Abbildung 3)

Netzwerkverkabelung: Für die Verkabelung in der Wohnung empfehlen wir eine sternförmige Netzwerkverkabelung. Dabei wird die Verkabelung von einem zentralen Punkt in alle weiteren Räume verteilt.

Hinweis:

Eine defekte Hausverkabelung liegt nicht im Zuständigkeitsbereich der Stadtwerke Unna GmbH, sondern in der Verantwortung des Eigentümers. Er ist auch für die Beauftragung eines Elektrikers zuständig.

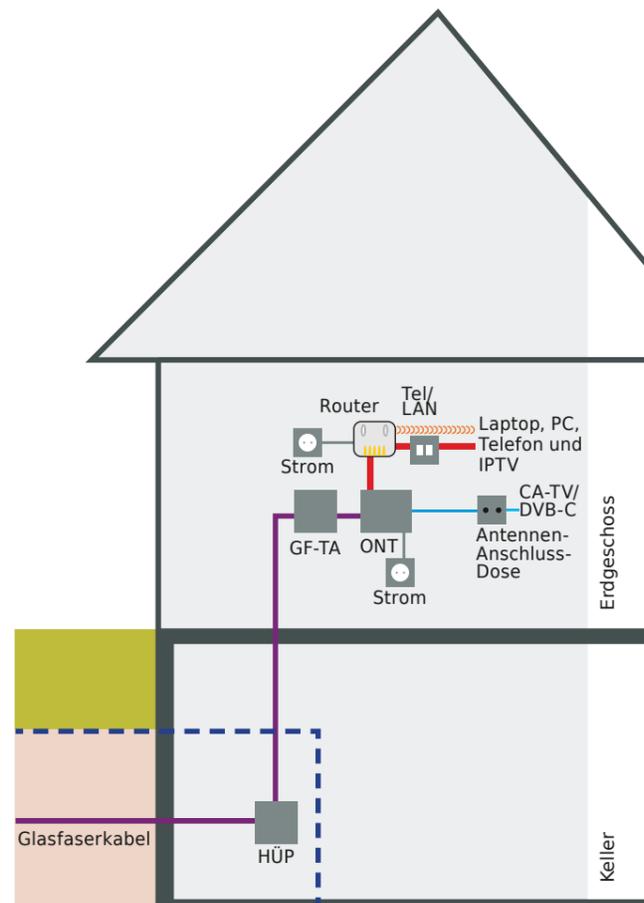


Abbildung 1: Einfamilienhaus

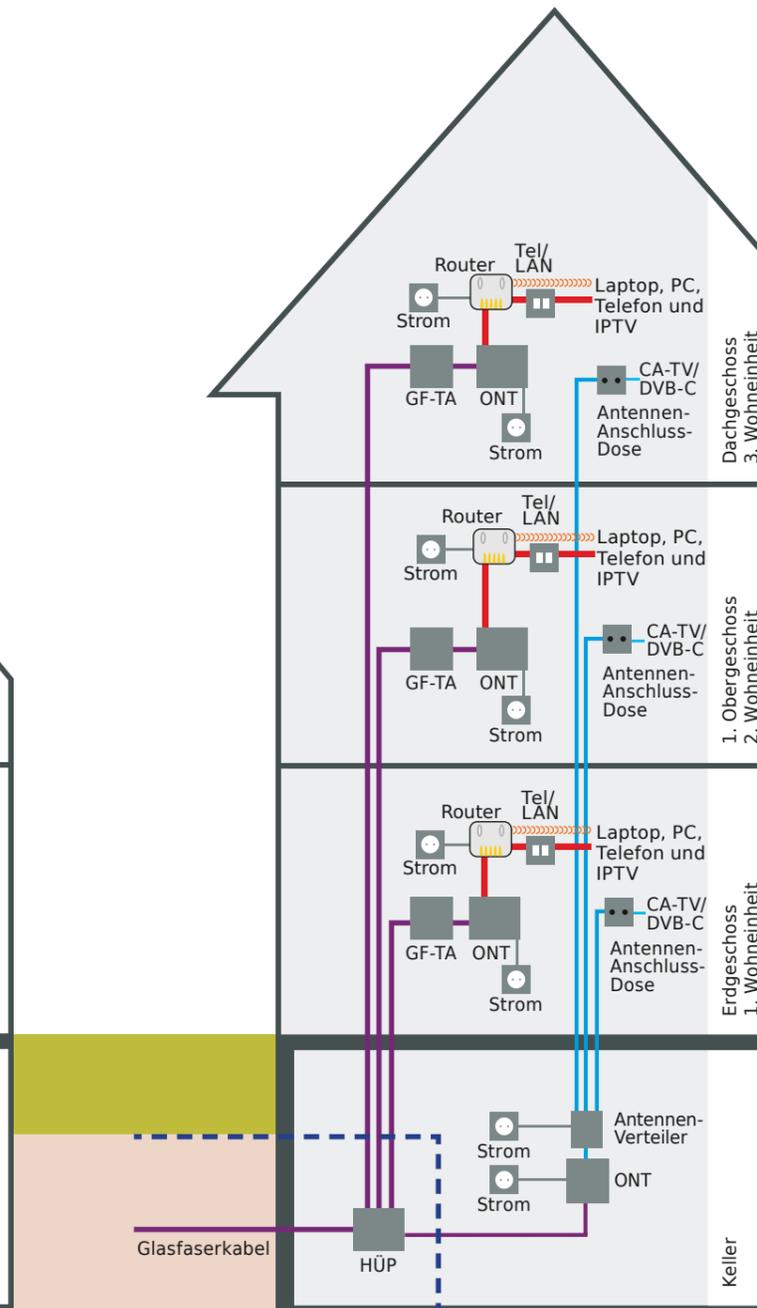


Abbildung 2: Mehrfamilienhaus mit separater TV-Verkabelung im Keller

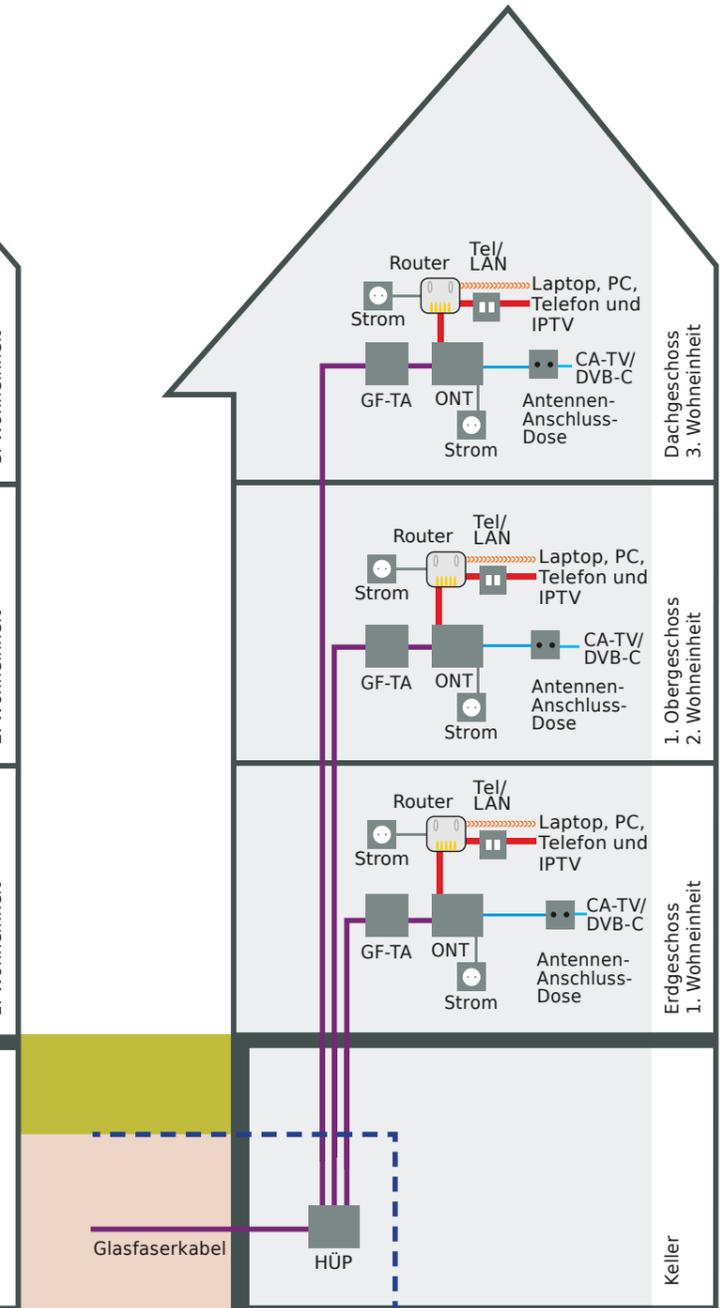


Abbildung 3: Mehrfamilienhaus mit separater TV-Verkabelung je Wohneinheit

Unser Tipp:

Konfektionierte Glasfaser-Teilnehmeranschlussdose





Neue Heizung

Sie möchten eine moderne, effiziente Heizungsanlage installieren, schrecken aber vor den Kosten für die Anschaffung, Wartung und eventuell anfallende Reparaturen zurück? Nutzen Sie unser Rundum-versorgt-Angebot WärmeKomplett. Die Devise lautet: Mieten statt kaufen!

Wir übernehmen den Einbau der Heizungsanlage – und dabei fallen für Sie keine hohen Investitionskosten an. Wir bieten Ihnen mit WärmeKomplett eine ganzheitliche Lösung für eine moderne und energieeffiziente Heizungsanlage. Sie zahlen nur einen monatlichen Grundpreis und Ihren Wärmeverbrauch.

Im Angebot enthalten ist die regelmäßige Wartung, die Kontrolle durch den Schornsteinfeger und anfallende Reparaturen. Wir sorgen während der Vertragslaufzeit für den optimalen Betrieb. Selbst nachts und an Feiertagen ist unser 24-Stunden-Service für Sie da.

Mit WärmeKomplett verteilen Sie die Kosten für Ihre neue Heizungsanlage auf einen Zeitraum von 10 oder 15 Jahren und kleine Monatsbeträge. Das schafft Planungssicherheit. Von den Vorteilen der modernen Anlage profitieren Sie – und unsere Umwelt – sofort.

Vorteile:

- ✓ Planung, Anschaffung und Installation aus einer Hand
- ✓ Modernisierung ohne eigene Investitionskosten
- ✓ große Auswahl an Markenheizgeräten
- ✓ Wartung, Schornsteinfeger, Reparaturen inklusive
- ✓ 24-Stunden-Notdienst
- ✓ langfristige Sicherheit durch kalkulierbare Kosten
- ✓ Vertragslaufzeit 15 Jahre (auch 10 Jahre möglich)
- ✓ Schutz von Umwelt und Klima
- ✓ Prüfung der Möglichkeit zur Nutzung von Solarwärme

Schritt für Schritt zur neuen Heizung



01

Nutzen Sie unseren Heizungs-Rechner auf www.stadtwerke-unna.de/waermekomplett. Erstellen Sie in vier einfachen Schritten eine erste, unverbindliche Angebotsanfrage.



02

Wir prüfen Ihre Angaben und kontaktieren Sie zur Vereinbarung eines Termins vor Ort. Es folgt die Angebotserstellung durch die Stadtwerke Unna und die Beauftragung durch den Kunden.



03

Nach Auftragserteilung ist der Weg frei für die neue Heizung: Von den Stadtwerken Unna geplant, gewartet und finanziert. Die Installation erfolgt in Kooperation mit lokalen Fachhandwerksbetrieben.

04

Geschafft! Lehnen Sie sich zurück und genießen Sie die Wohlfühlwärme. Wir kümmern uns um den Rest – inklusive 24-Stunden-Notdienst. **Starten Sie jetzt!**



Notizen

A large grid of small dots for writing notes on page 22.A large grid of small dots for writing notes on page 23.



Weitere Informationen sowie alle benötigten Anträge
als PDF-Download finden Sie auf unserer Internetseite.

Stadtwerke Unna GmbH
Heinrich-Hertz-Straße 2
59423 Unna

Telefon: 02303 2001-269
E-Mail: energie-service@sw-unna.de